



## Gestalten und experimentieren im Vorschulalter

Im Rahmen des Projektes „Wir gestalten Lebenswelten“ präsentierten die angehenden ErzieherInnen des Berufskollegs Sozialpädagogik der Justus von Liebig Schule Markdorf Überlingen eine groß angelegte Veranstaltung mit dem Thema „Gestalten und experimentieren“. Dieses Projekt ist Ergebnis der Überlegungen und der kreativen Arbeit im Rahmen des Wahlpflichtfachs, das von den betreuenden Fachlehrern Frau Grünert-Deschler, Herrn Loebermann und Frau Hoppe geleitet wurde.



Es soll die angehenden ErzieherInnen auf ihre Tätigkeit vorbereiten und ihnen entscheidende fachliche Kompetenzen vermitteln. Einzigartig an diesem alljährlich stattfindenden Projekt ist die praktische Umsetzung in enger Kooperation mit den Markdorfer Kindertageseinrichtungen und der Pestalozzi-Förderschule.

In diesem Jahr fand das Projekt bei schönem sommerlichem Wetter im Innenhof der Schule statt und bereitete allen Beteiligten großen Spaß.



Hier ein Bericht von Sabrina Herter, Schülerin des 1BKPR:

Am 5. Juli 2013 fand an der Justus-von-Liebig-Schule in Markdorf eine Veranstaltung mit dem Motto "Gestalten und Experimentieren" für die Kindergärten aus der Umgebung statt. Gemeinsam mit den Lehrer/innen Frau Grünert- Deschler, Frau Hoppe und Herrn Löbermann hatten sich die Klassen 1 BKPR, 2BKSP1 und 2BKSP2 schon Wochen zuvor Gedanken über den Ablauf und die verschiedenen Stationen gemacht.

Stationen, die an dem Freitagmorgen angeboten wurden, waren ein Kokosnusstanz ("Coco de



Coconut"), Make and Break, "Was schwimmt, was schwimmt nicht?" , Riesenseifenblasen und die Farben, die an einer Seifenblase zu erkennen sind, nennen, Filter einfärben, aus Schwemmholz Tiere erkennen und dieses dann bemalen und selbstgemachte Marmorbahnen ( gestaltet von der PIA Klasse).

Punkt 9.00 Uhr stand auch schon der erste Kindergarten, Kindergarten Pestalozzi, bereit und wurde in Empfang genommen. Es wurde den Kindern erzählt, dass es sich um das Motto "Gestalten und Experimentieren" handelt und wir verschiedene Stationen vorbereiten haben, an die jedes Kind einmal gehen darf, um zu schauen, was es zu entdecken gibt. Die Kinder waren sehr gespannt und nach einer Einteilung in mehrere kleine Gruppen durch ihre Erzieherinnen ging es für sie auch schon los. Die Kinder nahmen sofort die verschiedenen Angebote wahr und probieren alles aus. Schön für uns Schüler/innen war es zu sehen, dass die Kinder sichtlich viel Spaß an den verschiedenen Stationen hatten und sich die Vorbereitungen und der Aufwand somit gelohnt hatten. Eine große Erfahrung war es auch für uns Schüler. Da uns die Kinder fremd waren und wir sie nicht kannten, mussten wir uns auch gut überlegen, wie wir das Vertrauen und die Aufmerksamkeit der für uns fremden Kinder gewinnen konnten. Dies gelang uns gut und es waren lachende Gesichter zu sehen, sowohl bei den Kindern als auch bei den Lehrern und Schülern. Im Laufe des Vormittages besuchten uns auch noch die Kinder der Kindergärten St. Elisabeth und Altes Schulhaus sowie zwei Gruppen von Schülern der Pestalozzi- Schule.

Nach Rückmeldungen seitens der Kindergärten und der Schüler war es ein sehr gelungener und schöner Vormittag, den wir nächstes Jahr, unter einem anderem Motto, gerne wieder vorbereiten und durchführen möchten.

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/137-jvls-lebenswelten130705>